welchem die Dauer der für die betreffende Linie erteilte Konzession abläuft. Die Anleihe geniesst vor den Aktien der Ges. u. vor allen späteren Anleihen die Priorität. Zahlst.: Berlin u. Frankf. a. M.: Disconto-Ges., Bank f. Handel u. Ind.; Berlin: S. Bleichröder; Leipzig u. Dresden: Allg. Deutsche Credit-Anstalt; Prag: Fil. d. Österr. Credit-Anstalt, Moritz Zdekauer, Böhm. Escomptebank; Wien: Österr. Credit-Anstalt, Allg. Österr. Boden-Credit-Anstalt; Teplitz: Hauptcassa der Ges. Zahlung der Coup. u. verl. Oblig. steuerfrei ohne jeden Abzug in Mark. — Kurs Ende 1896—1909: 99.60, 99.15, 97.60, 92.75, 89.20, 91.70, 96, 95.35, 95, 93.75, 93, 90.20, 89.80, 89.15 %. Not. in Leipzig u. Dresden. Verj. der Coup. in 3 J., der verl. Oblig. in 30 J. n. F.

4 % **Oblig. von 1909:** M. 11 000 000, davon begeben bis Ende 1909: M. 5 000 000, in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Durch Verlos. im April per 30./6. nach einem Tilg.-Plan von 1910 an bis 1985; von 1915 ab Verstärk. u. Totalkündig. mit 6monat. Frist zulässig. Sicherheit: Für die Anleihe haftet das gesamte bewegl. u. unbewegl. Vermögen u. das Erträgnis der Ges. Das Pfandrecht zur Sicherstellung dieser Anleihe wird simultan in der für die Linien der Ges. von Aussig nach Teplitz, von Teplitz nach Komotau, von Bilin nach Türmitz nebst einer Abzweigung an die Elbe, und von Dux nach Schwaz bestehenden definitiven Eisenbahnbuchs-Einlage, sowie andererseits in der für die Lokalbahn Teplitz (Settenz)-Reichenberg zufolge Bescheides des k. k. Landesgerichtes Prag vom 4./8. 1896 im Eisenbahnbuche eröffneten vorläufigen Einlage einverleibt werden. In dem Umfange, in welchem die Schuldverschreib. der auf den Linien der Ges. bereits sichergestellten Anleihen von 1896 u. 1905 infolge des Umtausches oder der Einlösung gelöscht werden, rückt die Anleihe von 1909 in der bücherlichen Rangordnung vor. Das für die Anleihe auf die Linien der Ges. eingeräumte Pfandrecht erlischt bezüglich der einzelnen Linien mit jenem Zeitpunkte, in welchem die Dauer der für die betreffende Linie erteilten Konzession abläuft. Zahlst. wie bei Anleihe von 1896. Aufgelegt in Dresden u. Leipzig 27./7. 1909 M. 5 000 000 zu 98.50 %. Kurs Ende 1909: 99.50 %. Notiert in Leipzig. Verj. der Coup. in 3 J., der verl. Oblig. in 30 J. n. F.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im April oder Mai.

Stimmrecht: Je 10 Aktien oder 20 Genussscheine = 1 St., Maximum 40 St.

Gewinn-Verteilung: Vom Reingewinn zunächst die Tilg.-Quote für den zur Amort. der Aktien dienenden Fonds, sodann mind. 4 % dem R.-F., bis derselbe 10 % des A.-K. beträgt. Von dem alsdann verbleib. Reingewinn 5 % Div. an die noch nicht getilgten Aktien, dann Tant. an den V.-R., Rest gleichmässig verteilt auf die Aktien und Genussscheine.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Altes Netz: Hauptbahn 37 200 930, Flügelb. 3 802 986, Transportmittel 26 506 797, Utensil. 1 149 723, unbegebene 4 % Prior.-Oblig. (Emiss. 1909) 5 300 000, Investitionen: bereits verausgabt 13 298 972, Baukto der Lokalbahn Teplitz (Settenz)-Reichenberg 43 100 674, Flügelbahnen 90 891, Transportmittel 7 020 224, Utensil. 518 265, unbegebene 4 % Prior.-Oblig. (Emiss. 1909) 700 000, Investitionen: bereits verausgabt 3 951 867, Realitäten 280 673, Material. 3 351 403, Kassa 375 460, Debit. 3 633 786, Specialbestände aus den Aktieneinzahl. 11 888 543. — Passiva: Altes Netz: A.-K.: cirkulierende Aktien 33 259 000, getilgte do. 4 836 000, 3½ % Prior.-Oblig. (Em. 1896) cirkulierend 30 500 300, 4 % Prior.-Oblig. (Em. 1909) 9 700 000, Abschreib. bis Ende 1909 6 977 600, Lokalbahn Teplitz (Settenz)-Reichenberg: 3½ % Prior.-Oblig. (Em. 1896) cirkulierend 41 542 600, 3½ % Prior.-Oblig. (Em. 1905) cirkulierend 4 950 000, 4 % Prior.-Oblig. (Em. 1909) 1 300 000, Abschreib. bis Ende 1909 1 007 400, 3½ % Prior.-Oblig. Agiokto 7 866 126, 3½ % Prior.-Oblig. Agiokto (Altes Netz) 2 136 147, R.-F. 3 809 500, Disp.-R.-F. 1 668 170, Aktien-Begeb.-Kto 1 249 234, Gewinn- u. Verlust-Kto der Res.-Effekten 210 198, Prior.-Coup.-Kto 1 447 376, rückständ. Effekten u. Coup. 108 323, Grundeinlös.-Rückstände 13 835, Baukosten-Restantenkto 12 078, Schuld an die Fonds 4 514 389, Kautionen 231 437, Schuld an fremde Bahnen 605 103, Kredit. 409 031, Eff.-Zs.-Kto 478 478, Vortrag aus 1908 22 269, Zs. hiervon 891, Reinertrag des Jahres 1909 3 315 710. Sa. K 162 171 194.

Gewinn u. Verlust pro 1909: Betriebseinnahmen: Altes Netz 17 311 142, Lokalb. Teplitz-Reichenberg 3 777 074, zus. 21 088 216. Davon ab Betriebsausgaben: Altes Netz 7 646 099, Lokalbahn 3 203 353, zus. 10 849 452 = Überschuss 10 238 764, davon gehen ab Steuern u. Abgaben 2 382 993, Beiträge zu den Fonds etc. 1 020 265, Kaiser-Jubiläums-Personalzulage 243 941, V.-R. u. Aufsichtsbehörde 7378, Prior.-Dienst 3 068 476, Pauschalzahl. an die österr. Staatsbahnen 200 000, zus. 6 923 053, bleibt Reinertrag 3 315 710, hierzu Zs. 479 368 u. Vortrag a. 1908 22 269 zus. K 3 817 346.

Verwendung des Reingewinns: Zur Aktien-Tilg. 261 800, Tant. an V.-R. 148 067, 9 % Div. 2 993 310, K 40 pro Genusssch. 193 440, Vortrag K 220 729.

Kurs der Aktien Ende 1891—1909: In Berlin: 403, 412, 602, 350, 315, 335, 330, 324, —, —, —